

Mach dich bereit für die nächste Wirtschaftskrise

Jim Rogers ist ein amerikanischer Investor und Finanzkommentator mit Sitz in Singapur. Rogers ist Vorsitzender von Beeland Interests, Mitbegründer des Quantum Fund zusammen mit George Soros und Schöpfer des Rogers International Commodities Index (RICI). Folgen Sie Prof. Glenn Diesen: Substack: <https://glennDiesen.substack.com/> X/Twitter: https://x.com/Glenn_Diesen Patreon: <https://www.patreon.com/glennDiesen> Unterstützen Sie die Forschung von Prof. Glenn Diesen: PayPal: <https://www.paypal.com/paypalme/glennDiesen> Buy me a Coffee: [buymeacoffee.com](https://buymeacoffee.com/gdieseng) /gdieseng Go Fund Me: <https://gofund.me/09ea012f> Bücher von Prof. Glenn Diesen: <https://www.amazon.com/stores/author/B09FPQ4MD>

#Glenn

Willkommen zurück. Heute sind wir mit Jim Rogers verbunden, einem der bekanntesten und einflussreichsten Investoren der Welt. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Wenn wir uns die Welt heute ansehen – in Bezug auf ihre Richtung und die Wirtschaft –, welche Hauptentwicklungen beobachten Sie derzeit?

#Jim Rogers

Nun, Glenn, die Welt hat seit zehn oder fünfzehn Jahren eine wunderbare Zeit. Es ist ohnehin die längste Phase in der amerikanischen Geschichte – die längste Zeit, in der wir ohne Probleme ausgekommen sind. Das deutet für mich darauf hin, dass ein Problem bevorsteht. Vielleicht nicht heute, aber bald, denn wir haben noch nie so lange so gute Zeiten gehabt. Jetzt wird Washington sagen: „Keine Sorge, das wird ewig so weitergehen.“ Ich mache mir Sorgen, wenn Washington so etwas sagt.

#Glenn

Und was den breiteren Wandel betrifft – den wirtschaftlichen Wandel vom Westen zum Osten – darüber sprechen die Menschen nun schon seit zwanzig Jahren. Aber jetzt sieht man wirklich, wie er sich in realen geoökonomischen Veränderungen in ganz Asien zu manifestieren beginnt. Man sieht verstärkte Bemühungen, insbesondere von Seiten Chinas, technologische Führungspositionen zu übernehmen, eigene Transportwege und eigene Finanzinstrumente aufzubauen. Wie sehen Sie die Auswirkungen dieses Prozesses auf unsere Volkswirtschaften im, sagen wir, politischen Westen?

#Jim Rogers

Nun, die Welt hat seit Hunderten von Jahren dramatische Veränderungen durchgemacht. Ja, China ist das neue große Land in der Welt, die neue große Wirtschaftsmacht. Ich weiß nicht, ob wir etwas dagegen tun können. China ist eines der wenigen Länder in der Weltgeschichte, das wiederkehrende Phasen der Größe erlebt hat. Rom war einst groß. Ägypten war einst groß. Großbritannien war einst groß. China war drei- oder viermal an der Spitze, und es sieht so aus, als würden sie wieder aufsteigen. Ich meine, wir können dagegen ankämpfen oder es akzeptieren und mitmachen. Ich ziehe es vor, mitzumachen, wenn ich herausfinden kann, wie. Ich bin nicht jemand, der sagt: „Oh mein Gott, sie steigen auf, das ist schlecht.“ Ich sage lieber: „Sie steigen auf – lasst uns mitmachen.“

#Glenn

Natürlich, Sie sind sogar nach Singapur gezogen, um von dem Aufstieg Asiens zu profitieren und daran teilzuhaben. Ich schätze also, Sie leben das, was Sie predigen – was gut ist. Aber was sehen Sie als die Hauptprobleme im Westen – also in den Vereinigten Staaten und in Europa? Denn viele Länder häufen derzeit enorme Schulden an – nicht nur im Westen, natürlich; wir sehen das auch in Japan. Aber ab welchem Punkt, denken Sie, wird das unbeherrschbar?

#Jim Rogers

Nun, ich bin mir nicht sicher, wann genau, aber ich weiß, dass es unkontrollierbar werden wird. Das war es in der Geschichte immer. Ich kann addieren, ich kann subtrahieren – ich kenne die Zahlen, und die Zahlen sind erschreckend. Die Schulden in den USA sind unglaublich. Aber wenn man sich umsieht, gilt das auch für Japan und viele andere Länder. Jetzt sagen alle: „Es ist schon in Ordnung, mach dir keine Sorgen“, aber es kann nicht in Ordnung sein, weil die Schuldenzahlen so unglaublich hoch sind und jeden Tag schlimmer werden, dass irgendjemand den Preis dafür zahlen muss. Das war schon immer so. Washington sagt: „Mach dir keine Sorgen, es ist diesmal anders.“ Wenn Washington sagt: „Mach dir keine Sorgen“, dann mache ich mir wirklich Sorgen.

#Glenn

Ja, es gibt immer diese Annahme, dass die gegenwärtige Ordnung für immer bestehen bleibt, dass sie dauerhaft ist. Das ist ein interessanter Aspekt der menschlichen Natur. Aber wie siehst du die Rolle von Überreaktionen und Missmanagement der Regierung in Bezug auf einige der wirtschaftlichen Probleme, die wir derzeit haben?

#Jim Rogers

Nun, was schließlich passieren wird, ist, dass, wenn die Krisen alle treffen, viele Menschen anfangen werden, eine Menge Geld zu drucken. Währungen werden destabilisiert oder vielleicht sogar wertlos werden, weil ich nicht weiß, was die Regierungen sonst tun könnten. Sie wissen nicht, was sie tun

sollen. Alles, was sie wissen, ist, Geld zu drucken. Nun, Geld zu drucken ist nicht gut, aber das ist alles, was sie können. Also werden wir eine Menge Geldschöpfung erleben, was zu Währungsinstabilität und schließlich zu noch mehr Inflation führt.

#Glenn

Nun, von all den Währungen, die die Menschen betrachten, ist der US-Dollar offensichtlich die interessanteste, da er schon so lange die weltweite Reserve- und Handelswährung ist. Wie beurteilen Sie die Zukunft des US-Dollars?

#Jim Rogers

Nun, ich besitze viele US-Dollar. Ich meine, es ist der größte Schuldner in der Geschichte der Welt, also könnte man fragen: Warum besitzt du sie? Ich besitze sie, weil die Menschen nach einem sicheren Hafen suchen. Viele Menschen auf der ganzen Welt glauben, dass der US-Dollar ein sicherer Hafen ist. Das ist er nicht, aber die Leute denken, dass er es ist. Also besitze ich viele US-Dollar. Wenn ich recht habe, wird der US-Dollar irgendwann, wenn die Krise kommt, stark steigen. Ich hoffe nur, dass ich klug genug bin, ihn zu verkaufen. Ich weiß nicht, wohin ich das Geld dann stecken werde, aber ich hoffe, dass ich klug genug bin, den US-Dollar zu verkaufen, wenn er stark steigt.

#Glenn

Nun, Sie haben erwähnt, dass die Regierung außer Geld zu drucken und die Währung zu entwerten nicht viel tun kann. Aber unter der Trump-Regierung gibt es jetzt ein starkes Bestreben zur Reindustrialisierung, und das Hauptinstrument scheinen Zölle zu sein. Natürlich wurden Zölle schon früher zu diesem Zweck eingesetzt, aber vielleicht werden sie heute etwas – nun ja, weniger sorgfältig – verwendet. Es scheint, dass sie sowohl dazu dienen, andere Länder zu bestrafen, als auch die inländische Produktion zu fördern. Wie sehen Sie insgesamt die Möglichkeit einer Reindustrialisierung der USA? Und, wissen Sie, sind die Zölle bisher hilfreich?

#Jim Rogers

Ich sehe mit Sicherheit weitere Zölle kommen, weil Politiker denken, es sei einfach. Sie glauben, es sei ein leichter Weg, mehr Geld zu bekommen, und dass es ihren eigenen Wählern nicht schadet. Sie denken. Sie denken. Zölle sind natürlich am Ende nicht gut, weil sie für viele Menschen die Kosten erhöhen und Probleme verursachen. Aber Politiker werden es versuchen, besonders in den USA. Das wird zu weiteren Problemen führen. Es bedeutet nur, dass, wenn die wirtschaftlichen Probleme kommen, sie schlimmer sein werden als je zuvor. Dann sollte man sich Sorgen machen. Wenn du dir keine Sorgen machst, sage ich dir – ich mache mir Sorgen.

#Glenn

Nun, wir hatten schon immer wirtschaftliche Höhen und Tiefen, aber eine einzigartige Entwicklung in der Menschheitsgeschichte ist der demografische Rückgang. Die Menschen bekommen einfach nicht mehr so viele Kinder wie früher. Wie sehen Sie die Rolle der Demografie im globalen geoökonomischen Ausblick in den nächsten Jahrzehnten?

#Jim Rogers

Nun, jeder braucht Babys. Ich meine, man schaut sich ein Land wie Japan an – die Bevölkerung ist seit 15 Jahren rückläufig, und es sieht so aus, als würde es noch schlimmer werden. Wir alle brauchen Babys, und Japan ist ein sehr gutes Beispiel für ein Land, das stark darunter leiden wird. Auch wenn wir in den USA nicht genug Babys bekommen, haben wir immer noch viel Einwanderung – legale und illegale. Daher wird die USA zumindest nicht das demografische Problem haben, das einige andere Länder haben werden.

#Glenn

Nun, was die Möglichkeit betrifft, die US-Wirtschaft zu retten, argumentieren viele Menschen – insbesondere Elon Musk –, dass angesichts der enormen US-Verschuldung der Hauptweg zu einem schnelleren Wirtschaftswachstum und zur Überholung der steigenden Schulden in KI und Automatisierung liegt. Wie sehen Sie die Zukunft von KI und Automatisierung? Denn, wissen Sie, jetzt spricht man von Blasen – nun ja, nicht Kinderblasen, aber es scheint einige große Blasen in Bezug auf die getätigten Investitionen zu geben. Sind Sie hier optimistisch oder pessimistisch?

#Jim Rogers

Nun, wir haben seit Tausenden von Jahren Blasen erlebt. Ich hoffe, ich lebe lange genug, um noch viele weitere Blasen zu sehen. Weißt du, immer wenn etwas Neues auftaucht, werden die Menschen begeistert, und schließlich wird es zu einer Blase. Ich meine, das passiert immer. Die Leute sagen dann: „Diesmal ist es anders. Keine Sorge, es ist anders.“ Sei vorsichtig, wenn du hörst, dass jemand sagt, diesmal sei es anders. Ja, wir werden wieder eine Blase haben. Wie gesagt, ich hoffe, ich lebe lange genug, um viele Blasen zu sehen. Es ist schon immer so gewesen. Die Welt hat seit vielen, vielen Jahrzehnten Blasen erlebt. Es wird wieder passieren. Es passiert gerade wieder. Es ist noch keine Blase, aber es entwickelt sich zu einer.

#Glenn

Wie denkst du, können wir das wirtschaftliche Elend, in das wir jetzt geraten, am besten verstehen? Würdest du es mit der globalen Finanzkrise von 2008 und 2009 vergleichen, oder würdest du bis in die 1920er Jahre zurückgehen? Siehst du irgendeine sinnvolle Möglichkeit, das, was im Moment geschieht, zu begreifen?

#Jim Rogers

Nun, um es zu wiederholen: Wenn etwas Neues auftaucht, hören immer mehr Menschen davon. Es bringt Veränderung, und viele fangen an zu sagen: „Siehst du, es ist anders. Es ist jetzt anders.“ Und sie glauben, dass es jetzt anders ist – und das ist es auch, zumindest im Moment. Aber das führt immer zu Hysterie. Und wenn die Menschen hysterisch werden, solltest du besser verkaufen, solltest du besser weglaufen. Ich sage dir nur, was immer schon passiert ist. Wir sind Menschen. Wir haben immer gleich reagiert, und das werden wir wieder tun.

#Glenn

Eine weitere wichtige Entwicklung im Moment ist, dass die Goldpreise wirklich durch die Decke gehen und deutlich über 4.000 Dollar pro Unze steigen. Wie erklären Sie das? Sehen Sie eine Obergrenze für Gold, oder glauben Sie, dass es sich weiterhin auf dieser Bahn bewegt?

#Jim Rogers

Nun, ich besitze etwas Gold. Ich besitze Gold und Silber, und das schon seit vielen, vielen Jahrzehnten. Ich hoffe, ich bin klug genug, mein Gold nicht zu verkaufen, mein Silber nicht zu verkaufen. Ich hoffe, dass meine Kinder eines Tages mein Gold und Silber haben werden. Ob es uns gefällt oder nicht, Gold und Silber sind seit Hunderten, ja Tausenden von Jahren Zufluchtsorte. Erinnern Sie sich an Jesus Christus? Er wurde für dreißig Silberstücke verkauft, weil Silber in jener Gegend zu jener Zeit wertvoll war. Gold und Silber gibt es also schon ewig. Politiker sagen oft: „Vergesst Gold, vergesst Gold – es ist nichts wert.“ Sollen sie reden. Solange ich lebe, und schon Hunderte von Jahren davor, haben Gold und Silber ihren Wert behalten. Ich besitze beides, und ich hoffe, dass meine Kinder eines Tages mein Gold und Silber besitzen werden. Jeder sollte etwas Gold im Schrank und etwas Silber unter dem Bett haben.

#Glenn

Bei den beiden Metallen – über welches bist du optimistischer: Gold oder Silber?

#Jim Rogers

Nun, ich schätze, historisch gesehen ist Silber im Moment günstiger als Gold, aber ich besitze beides. Wenn ich aufmerksam bin und eines im Wert fällt, hoffe ich, klug genug zu sein, mehr davon zu kaufen. Ich habe keine Vorliebe – es hängt einfach vom Preis ab.

#Glenn

Wenn man sich die allgemeine wirtschaftliche Lage ansieht, scheint der Aktienmarkt gestiegen zu sein, aber in der Realwirtschaft gibt es zunehmende Probleme. Wie sehen Sie diese Widersprüche? Glauben Sie, dass die Probleme in der Realwirtschaft den Aktienmarkt schließlich einholen werden?

#Jim Rogers

Nun, das war schon immer so. Ja, ja. Es ist nicht das erste Mal, dass wir eine Abweichung zwischen dem Aktienmarkt und der realen Wirtschaft erleben. Das ist schon oft passiert – und es passiert wieder. Es gibt eine Menge lockeres, leicht verfügbares Geld. Es ist heutzutage sehr einfach, so viel Geld zu bekommen, wie man will. Viele Regierungen – jede Regierung, fast jede Regierung – haben eine Menge Geld gedruckt. Das ist wunderbar für diejenigen, die wissen, wie man damit spielt, und solange es anhält, werden alle ihren Spaß haben. Aber es wird ein Ende haben. Das war immer so, und so wird es wieder sein.

#Glenn

Nun, in diesem Teil der Welt – Europa – wie beurteilen Sie den europäischen Markt? Kaufen Sie etwas, investieren Sie auf dem Kontinent, oder haben Sie eine eher pessimistische Einschätzung?

#Jim Rogers

Ich habe derzeit keine Investitionen in Europa. Es ist nur so, dass fast alles auf der Welt schon seit langer Zeit steigt. Seit 2008 laufen die meisten Volkswirtschaften und Märkte sehr gut. Das ist großartig – aber ich habe genug gelesen und genug Erfahrung, um zu wissen, dass man genau dann anfangen sollte, Fragen zu stellen, wenn es allen gut geht.

#Glenn

Nun, es scheint, dass andere ähnlich denken wie du. Viele der Tech-Milliardäre – von Zuckerberg über Bezos bis hin zu anderen – verkaufen einige ihrer Aktien und häufen Bargeld an. Was sollten die Menschen tun, wenn wir auf eine Wirtschaftskrise, wenn nicht gar einen Zusammenbruch, zusteuern? Welche Strategie ist gut, um sein Vermögen zu bewahren und idealerweise auch etwas Geld zu verdienen?

#Jim Rogers

Nun, die einzige Strategie besteht darin, bei dem zu bleiben, was man kennt. Hör nicht auf jemanden im Internet oder im Fernsehen. Bleib bei dem, was du kennst, und investiere dein Geld in das, was du kennst, nicht in das, was andere sagen. Bleib bei dem, was du kennst. Dann, wenn die Dinge gut oder schlecht laufen, wirst du wissen, was zu tun ist, weil du weißt, was du tust. Ich möchte auf keinen Fall, dass jemand auf mich oder jemand anderen hört. Der einzige Weg, durchzukommen, wenn die Dinge kompliziert werden, ist sicherzustellen, dass du weißt, was du tust.

#Glenn

Aber zurück nach Europa: Was sehen Sie als die wichtigsten Herausforderungen für Europa in den kommenden Jahren?

#Jim Rogers

Nun ja, ich meine, Europa häuft eine Menge Schulden an. Europa hat demografische Probleme. Europa gibt es schon sehr, sehr lange, und ich bin sicher, dass es weiterhin bestehen wird. Aber es gibt ernsthafte demografische Probleme in Teilen Europas, und sie werden nicht besser – sie werden schlimmer. Schauen Sie sich um: In vielen Teilen Europas gibt es nicht viele Babys. Das führt letztlich zu Problemen. Keine Sorge, Europa wird immer da sein, aber es wird sich stark verändern, vor allem demografisch, weil es jetzt viele Einwanderer gibt und nicht so viele einheimische Babys.

#Glenn

Nun, in der jüngsten Nationalen Sicherheitsstrategie der USA, die erst vor wenigen Tagen veröffentlicht wurde, warnte die US-Regierung vor Europas zivilisatorischem Niedergang – oder gar Auslöschung – teilweise aufgrund dessen, was Sie erwähnt haben: der wirtschaftlichen Probleme und des demografischen Rückgangs. Sie fügten auch eine Unfähigkeit der Kultur hinzu, sich selbst zu reproduzieren. Sehen Sie, dass sich die Vereinigten Staaten im Wesentlichen an Europas wirtschaftlichen Niedergang anpassen und neue Prioritäten setzen? Oder wie beurteilen Sie das Verhältnis der USA zu Europa?

#Jim Rogers

Nun, die USA werden weiterhin versuchen, sich anzupassen. Die meisten Länder müssen sich anpassen, wenn große Veränderungen stattfinden. Die USA waren die größte Volkswirtschaft der Welt, daher haben sie immer noch eine wichtige Rolle. Aber die USA haben enorme Schulden aufgebaut. Wir haben mehr Schulden, aber viele Länder in Europa ebenfalls. Die Welt steht also vielerorts vor einem riesigen Schuldenproblem. Das ist in der Vergangenheit immer schlecht ausgefallen, und ich nehme an, es wird auch diesmal schlecht ausgehen. So war es immer – insbesondere in Europa, Amerika und Japan, den Ländern, die Schulden anhäufen.

#Glenn

Nun, in den 1990er Jahren, als wir nach Osteuropa blickten, waren die Volkswirtschaften nicht besonders beeindruckend, und insbesondere Russland schien von schwach zu noch schwächer zu werden. Aber in den letzten Jahren ist Russland laut Weltbank zur viertgrößten Volkswirtschaft der Welt in Bezug auf Kaufkraftparität aufgestiegen. Wir sehen Stärke im Energie- und Agrarsektor sowie ein ziemlich hohes Maß an technologischer Souveränität. Gleichzeitig befinden sie sich offensichtlich

in einem massiven Konflikt mit dem Westen. Wie beurteilen Sie die russische Wirtschaft? Sind Sie optimistisch? Denn ich weiß, dass Sie jahrzehntelang pessimistisch waren und Ihre Einschätzung vor etwa 15 oder 20 Jahren etwas geändert haben. Wie sehen Sie Russland heute?

#Jim Rogers

Nun, in meinem Leben hatte ich zeitweise Investitionen in Russland. Im Moment habe ich keine. Aber Russland gibt es schon sehr lange. Sie verfügen über riesige natürliche Ressourcen – Öl, Mineralien, Metalle, Landwirtschaft. Sie haben eine Menge davon. Ich meine, es ist ein gewaltiges Land. Sie haben im Verhältnis zur Landmasse nicht so viele Menschen. Aber Russland war schon immer da. Wenn man die russischen Romane liest – man weiß, dass die Russen zeitweise die reichsten Menschen waren. Das werden sie wieder sein. Aber wenn man auch die Geschichte liest, weiß man, dass sie viele Probleme hatten. Das werden sie wieder haben. Aber keine Sorge, Russland wird es immer geben.

#Glenn

Nun, in den letzten 300 Jahren haben die Russen – seit Peter dem Großen – immer nach Europa geblickt, wenn es um wirtschaftliche Entwicklung und Modernisierung ging. Aber in den letzten Jahren haben sie sich auf das konzentriert, was sie „Großes Eurasien“ nennen, was bedeutet, dass sie nach Osten schauen, um wirtschaftliche Partnerschaften zu suchen, vor allem mit China. Wie sehen Sie diese Beziehung – die chinesisch-russische Beziehung? Denn sie scheint im Zentrum des Aufbaus einer alternativen Wirtschaftsstruktur zu stehen.

#Jim Rogers

Nun, ich meine, die Russen können lesen. Sie wissen, was vor sich geht, genau wie ich. Meine Kinder sprechen Mandarin – sprechen Chinesisch – wegen dem, was in der Welt passiert. Die Russen sehen das auch. China hat eine natürliche Bevölkerungsbasis; Russland verfügt über viele natürliche Ressourcen. Sie können zusammenarbeiten, und das werden sie in vielerlei Hinsicht tun. Oft kommt es vor, dass eine aufstrebende Macht und eine dominante Macht aneinandergeraten. Nicht immer – sie müssen es nicht –, aber trotzdem wissen die Russen, was vor sich geht. Die Chinesen wissen, was vor sich geht. Viele von uns wissen es, und es geschieht wieder. Vielleicht sind es nicht dieselben Länder, vielleicht andere, aber das spielt keine Rolle. Wenn irgendwo der Wohlstand wächst, fällt das anderen auf, und sie versuchen, daran teilzuhaben. Es geschieht wieder, besonders in Asien.

#Glenn

Nun, ein Land, das versucht hat, an diesem Aufstieg Asiens teilzuhaben, ist Indien. Es befindet sich im Aufschwung, aber wenn man 30 Jahre zurückblickt, gab es mehr Gleichheit zwischen den Indern und den Chinesen. Natürlich gibt es in Indien jetzt den Ehrgeiz, zu China aufzuschließen, aber

glauben Sie, dass das chinesische Wirtschaftsmodell ausgeschöpft ist, oder welche Art von wirtschaftlicher Zukunft sehen Sie für Indien?

#Jim Rogers

Nun, Indien hat eine riesige Bevölkerung mit vielen gebildeten, talentierten Menschen, und das Land ist wieder im Aufschwung. Zum ersten Mal in meinem Leben – ich meine, ich habe oft in Indien investiert – aber zum ersten Mal denke ich, dass die Menschen in Delhi verstehen, dass Wohlstand etwas Gutes ist. Sie haben es immer gesagt, aber Nehru und Gandhi mochten keine reichen Leute; Indien mochte keine reichen Leute. Doch jetzt, meiner Einschätzung nach, verstehen die Menschen in Indien, dass Erfolg gut ist, Wohlstand gut ist, und es wird noch mehr davon geben. Daher wird Indien in Zukunft noch spannender sein.

#Glenn

Nun, wenn wir auf die wirtschaftliche Rivalität zwischen Ost und West blicken, scheint einer der Hauptbereiche des Wettbewerbs Afrika zu sein. Es gibt große Besorgnis, insbesondere in Europa, dass die Russen und die Chinesen – vor allem die Chinesen – in großem Stil nach Afrika drängen und zu wichtigen Handelspartnern werden. Wie sehen Sie die Zukunft Afrikas? Denn historisch wurde der Kontinent als arm und schwach angesehen, aber heute befinden sich viele der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften in Afrika. Es ist fast der einzige Kontinent der Welt mit einem echten Bevölkerungsboom. Wie sehen Sie die Zukunft Afrikas?

#Jim Rogers

Nun, du hast es ja gerade gesagt. In Afrika wächst die Bevölkerung immer noch – nicht mehr so wie früher. Ich meine, die Menschen bekommen keine acht oder zehn Kinder mehr, aber immer noch vier oder fünf. Also gibt es Bevölkerungswachstum in Afrika, eine große Bevölkerung, viele natürliche Ressourcen. Afrika ist wieder im Aufschwung. Meiner Ansicht nach wird China weiterhin das nächste große Land der Welt sein, aber China und Afrika werden viel miteinander handeln, und beide werden davon profitieren. Beide werden gedeihen.

#Glenn

Haben Sie irgendwelche Vorhersagen über die zukünftige Wirtschaftspolitik der USA oder darüber, wo ihre Prioritäten liegen werden? Wird sie versuchen, ihre Kontrolle in der westlichen Hemisphäre zu stärken, oder wird sie China konfrontieren? Oder glauben Sie, dass sie eine wirtschaftliche Partnerschaft mit China anstreben wird?

#Jim Rogers

Ja. Jedes Land, das an der Spitze war oder an der Spitze steht, versucht sich anzupassen, wenn neue große Länder aufsteigen. Das passiert gerade mit den USA. Es gibt jetzt viele Länder, die aufsteigen. Die USA waren an der Spitze, aber sie haben auch die größte Verschuldung in der Geschichte der Welt. Wir, die USA, versuchen uns anzupassen. Ich fürchte, dass Politiker im Laufe der Geschichte normalerweise Fehler machen. Ganz gleich, welches Land es ist – Politiker beginnen, Fehler zu machen, und die Dinge verschlechtern sich für sie. Die Geschichte würde darauf hindeuten, dass das auch den USA passieren wird. Wenn andere Länder aufsteigen und die US-Verschuldung immer weiter zunimmt, wird das zu Problemen führen – und wahrscheinlich werden die Menschen in der Hauptstadt Fehler machen. Ich sage Ihnen nur, was im Laufe der Geschichte immer passiert ist, und es wird wahrscheinlich wieder passieren. Ich sage das nicht besonders gern, weil ich Amerikaner bin, aber es ist eine gute Zeit, ein alter Amerikaner zu sein. Junge Amerikaner werden viele, viele Probleme haben. Es ist gut, alt zu sein.

#Glenn

Nun, Sie warnen oft davor, dass ein massiver Bärenmarkt auf uns zukommt. Haben Sie ein Gefühl für das Timing, oder wie sehen Sie die wirtschaftliche Lage sich zu entfalten beginnen? Sollten wir mit einer Bankenkrise oder einer Währungskrise rechnen? Abgesehen von den steigenden Schulden – worauf würden Sie besonders achten?

#Jim Rogers

Du hast es gesagt. Wir haben im Laufe der Geschichte überall auf der Welt Krisen erlebt. Es ist nicht so, als würde so etwas nur zu einer bestimmten Zeit oder in einem bestimmten Land passieren.

#Jim Rogers

Wir hatten viele. Die Welt hat sehr, sehr, sehr viele von ihnen gehabt.

#Jim Rogers

Wirtschaftliche Probleme und Krisen hat es im Laufe der Geschichte immer wieder gegeben. Die Menschen werden begeistert, sie lassen sich mitreißen, die Dinge werden übertrieben, und das führt zu Problemen. Manche sagen: „Lasst uns hier raus“, und das wird wieder passieren. Hör zu, ich sage das alles nicht gern, aber ich weiß, was in der Welt geschieht. Wir sind alle Menschen. Wir waren immer Menschen, und Menschen reagieren immer gleich. Sie beginnen, Fehler zu machen, die Fehler werden schlimmer, und dann kommt ein riesiger Zusammenbruch. Ob es wirtschaftlich ist – nun, meistens ist es zuerst ein wirtschaftlicher Zusammenbruch.

Und wie Sie wissen, führen wirtschaftliche Zusammenbrüche oft zu Schießkriegen. Man muss nicht aufeinander schießen, aber die Menschen tun es oft. Denn wenn die Dinge schief laufen, geben die

Politiker den Ausländern die Schuld. Sie sagen: „Ah, diese bösen Ausländer sind das Problem.“ Und das wird wieder passieren. Das führt manchmal zu Schießkriegen, weil jeder gerne die Ausländer beschuldigt. Es ist einfach, Ausländer zu beschuldigen – andere Sprache, anderes Essen, andere Kleidung. Jeder gibt den Ausländern die Schuld, wenn etwas schief läuft. Ich spreche hier nur über menschliches Verhalten.

#Glenn

Nun ja, in Europa haben wir tatsächlich einen Krieg, natürlich – einen Stellvertreterkrieg gegen die Russen. Eines der Themen, die in der EU, wie du weißt, diskutiert werden, ist der Wunsch, russische Vermögenswerte nicht nur einzufrieren, sondern sie tatsächlich zu beschlagnahmen. Das heißt, einen legalen Weg zu finden, um, nun ja, diese Vermögenswerte zu stehlen, damit wir sie nutzen können, um unsere eigenen Volkswirtschaften zu stützen oder sie den Ukrainern zu geben. Das ist wohl beispiellos. Wie schätzt du die möglichen Folgen einer solchen Entscheidung ein?

#Jim Rogers

Ich meine, Politiker haben im Laufe der Geschichte immer wieder versucht, Wege zu finden, um das Vermögen anderer Leute zu stehlen, und das passiert jetzt wieder. Jeder will kostenloses Geld, wissen Sie, und es ist einfach, die Ausländer zu beschuldigen. Es ist einfach, das Vermögen der Ausländer zu nehmen. Ja, es passiert wieder. Ist das richtig? Nein, es ist nicht richtig. Aber es ist schon immer so gewesen. Und jetzt sagt jeder: „Nehmen wir den Russen das Vermögen weg.“ Es ist nicht gut, aber es passiert, und es wird weitergehen.

#Glenn

Meine letzte Frage ist: Wie glauben Sie, werden die Inder oder die Chinesen auf eine solche Maßnahme der Europäer reagieren? Ich weiß, dass die Amerikaner dabei nicht mitziehen. Im Gegenteil, ich denke, die Trump-Regierung hat die Europäer davor gewarnt, dass das wahrscheinlich keine gute Idee ist. Aber wie glauben Sie, würde Asien und der Rest der Welt auf diese Entscheidungen der Europäer reagieren?

#Jim Rogers

Nun, die Chinesen und die Inder, und jeder mit etwas historischem Wissen, werden erkennen, dass das schon früher passiert ist. Sie wissen, dass es nicht richtig ist, aber es wird geschehen. Jeder wird versuchen, seinen Anteil, seinen Teil zu bekommen. Jeder ist gierig. Jeder will reich sein. Jeder will kostenloses Geld. Ich wiederhole: Ist das Gerechtigkeit? Nein. Aber es ist in der Geschichte immer wieder passiert, und es wird wieder passieren, weil jeder ein kostenloses Mittagessen will. Jeder will kostenloses Geld. Und sie werden sagen: „Das ist kostenloses Geld“, und sie werden sagen, es sei Gerechtigkeit, es sei aus vielen Gründen gerechtfertigt. Und jeder wird versuchen, sich etwas davon zu schnappen.

#Glenn

Also erwarten Sie nicht, dass dies, nun ja, das Finanzsystem in Europa zum Einsturz bringen könnte – also das ganze Vertrauen zerstört?

#Jim Rogers

Nun, in der Geschichte war es immer so: Wenn die Dinge schief laufen, beginnen die Menschen, sich Vermögenswerte zu sichern. Das macht einige wütend. Und wenn sie anfangen, auf andere wütend zu werden, führt das in der Regel zu Konflikten – sei es zu Handelskriegen, die nie gut, aber oft unvermeidlich sind, oder zu echten Kriegen, die noch schlimmer sind.

#Jim Rogers

Ja, wir sind Menschen.

#Jim Rogers

Schau dir an, wie Menschen reagieren, und wie sie es schon immer getan haben. Ich sage es ungern, aber ich weiß, dass, wenn wir wieder wirtschaftliche Probleme bekommen, es egal ist, wo man ist – die Menschen werden die Ausländer beschuldigen. Die Leute werden sagen: „Ah, diese bösen Menschen. Diese bösen Menschen haben das Problem verursacht.“ Und sie werden versuchen, mehr Vermögen zu bekommen. Jeder wird kostenloses Geld wollen, und sie werden anderen die Schuld geben, und das wird die Dinge noch schlimmer machen. Ich wünschte, ich könnte dir sagen, dass wir alle klüger geworden sind und dass wir es verstehen werden. Wir sind nicht klüger geworden, und wir sind immer noch sehr gierig – wir alle.

#Glenn

Nun, danke für Ihre Perspektive. Sie ist etwas pessimistisch in Bezug auf die menschliche Natur und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft, aber es gibt natürlich eine gewisse historische Kontinuität, die man nicht leugnen kann.

#Jim Rogers

Ich kenne einfach die menschliche Natur. Ich hoffe, du tust es auch. Ich hoffe, wir alle tun es. Wir müssen damit leben.

#Glenn

Nun, trotzdem nochmals vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben.

#Jim Rogers

Es ist mir ein Vergnügen. Ich hoffe, wir können das irgendwann wiederholen.